

Wasserwirtschaft in Singapur

Innovative Lösungen für die Wasserindustrie in Singapur
Leistungsschau vom 24. – 27. Juni 2019



Informationen und Anmeldung

Die eclareon GmbH organisiert in Kooperation mit German Water Partnership (GWP) und der Deutsch-Singapurischen Industrie- und Handelskammer (AHK Singapur) eine Leistungsschau zum Thema Wasserwirtschaft in Singapur, die vom 24.-27. Juni 2019 stattfinden wird. Die Veranstaltung ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologie und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt.

Geförderte Maßnahmen für Ihren Geschäftserfolg

Das BMWi- Markterschließungsprogramm soll kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) den Einstieg in neue Märkte erleichtern und zu weiteren Erfolgen der Exporttätigkeit führen. Die Internationalisierung deutscher Technologien und Produkte wird mit diesem zentralen Programm gefördert. Durch diverse Module werden Informationen an die KMU herangetragen, Kontaktabahnung erleichtert und der direkte Austausch in Deutschland und im Ausland forciert.

Durchführer:

Wasserwirtschaft in Singapur

Die Rahmenbedingungen des Standorts Singapur sind hervorragend und ein klares Alleinstellungsmerkmal in der ASEAN-Region. Dies ist bedingt durch die vorteilhafte geografische Lage, die Infrastruktur (zweitgrößter Hafen weltweit), die sehr weit verbreitete Nutzung der englische Sprache im Geschäftsleben, den stabilen rechtlichen und politischen Rahmen sowie die hochqualifizierten Arbeitskräfte.

Im Verlauf der letzten Jahre hat sich der Stadtstaat Singapur als ein Leitmarkt für Umweltinnovationen etabliert. Für einen Standort mit sehr begrenzten Ressourcen wie Land, Wasser und Rohstoffen ist eine langfristig ausgerichtete Stadtplanung, verbunden mit der Nutzung intelligenter und nachhaltiger Technologien, unabdingbar für Wirtschaftswachstum und Wohlstand sowie von hoher geopolitischer Bedeutung. Die singapurische Regierung hat die Herausforderungen und das Umweltlastungspotenzial erkannt und verfolgt seitdem eine langfristige Strategie für ein nachhaltiges Singapur.

Im Jahr 2017 verbrauchte jeder Einwohner Singapurs durchschnittlich 143 Liter Wasser pro Tag. Ein Ziel der Regierung ist es, den täglichen Verbrauch auf 130 Liter bis zum Jahr 2030 zu reduzieren. Als eine Maßnahme, den Wasserverbrauch des Landes einzudämmen, hat Singapur den Preis für Wasser zum Juli 2018 um 30 Prozent erhöht. Bis zu einem Verbrauch von 40 m³ im Monat zahlen die singapurischen Einwohner 2,39 SGD/m³ (ca. 1,50 Euro/m³). Danach erhöht sich der Preis auf 3,21 SGD/m³ (ca. 2,06 Euro/m³). 1 m³ entspricht dabei 1000 Litern.

Singapur hat bereits eine beachtliche Umweltindustrie mit innovativer Umwelttechnik aufgebaut und eine breit gefächerte und nachhaltige Wasserversorgung aus verschiedenen Quellen eingerichtet. Der Wertschöpfungsbeitrag der Wasserwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt ist zwischen 2003 und 2015 von 366 Millionen Euro auf 1,2 Milliarden Euro gestiegen. Gleichzeitig hat sich die Anzahl der Arbeitsplätze in dieser Sparte auf etwa 11.000 verdoppelt. Seit 2000 investiert Singapur jährlich ca. 430 Millionen Singapur-Dollar (SGD) (ungefähr 280 Millionen Euro) in die Wasserinfrastruktur.

Der Stadtstaat Singapur, mit einer Fläche von 710 km², hat keine eigenen natürlichen Wasserquellen auf seinem Gebiet. Einen nicht unerheblichen Teil seiner Süßwasserversorgung sichert das Land daher durch Importe aus dem Ausland, insbesondere Malaysia. Wichtige Lieferverträge dafür laufen 2061 aus. Auch deshalb möchte Singapur die eigene Abhängigkeit deutlich verringert haben und entwickelte die sogenannte 4-Tap-Strategie. Diese sieht vier Quellen für die zukünftige Wasserversorgung vor:

(1) Wasserimport: Wasser wird vor allem aus dem Ausland importiert. Wenn auch eigene Quellen zunehmend zur

Versorgung beitragen sollen, wird ein kompletter Verzicht auf Wasserimporte derzeit nicht als Ziel definiert.

- (2) Regenwassersammlung: Die stark bebaute Fläche Singapurs soll durch Baumaßnahmen zur Wassersammlung genutzt werden. Über Dächer, Straßen, Drainagen und Kanäle wird Regenwasser bereits in 17 Speicherreservoirs gesammelt. Rund zwei Drittel der Landfläche wird zur Regenwassersammlung genutzt, bis 2060 sollen es 90 Prozent sein.
- (3) Aufbereitung von Brauchwasser: Hinter dem Begriff „NEWater“ verbirgt sich die hochwertige Wiederaufbereitung von Brauchwasser. Rund 40 Prozent des Wasserbedarfs Singapurs wird hieraus gewonnen. Bei einem aktuellen Wasserbedarf von ca. 1,6 Milliarden Litern Wasser pro Tag sind das rund 650 Millionen Liter täglich durch NEWater. Verantwortlich für das Programm ist PUB (Public Utility Board, Singapore's National Water Agency), die bis 2060 eine Wasserbedarfsdeckung von 55 Prozent durch NEWater anstrebt.

Leistungsschau mit Verbundprojekt

Durch diese Leistungsschau im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU (MEP) sollen Verbundprojekte von deutschen Unternehmen im Zielmarkt gefördert werden. D.h. Unternehmen finden über die Teilnahme in Singapur zusammen und können gemeinsam Ansätze entwickeln, wie sie in einem Verbund ihre Produkte und Dienstleistungen in Singapur anbieten können. Erfahrungen im Rahmen des MEP zeigen, dass vielen, gerade kleineren und mittleren Unternehmen der Markteinstieg leichter gelingt, wenn weitere Unternehmen das Leistungsportfolio ergänzen und Synergien zu einer höheren Akzeptanz und Wahrnehmung im Zielmarkt führen.

Ziel ist es einen direkten und moderierten Austausch der anwesenden deutschen Unternehmer mit singapurischen Experten, Behördenvertretern und Multiplikatoren zu gewährleisten, um nachfolgend die Möglichkeit zu erhalten sich für die Umsetzung eines Verbundprojektes in Singapur zu einer Interessensgruppe zusammenzuschließen.

- (4) Meerwasserentsalzung: Im Jahr 2005 wurde die erste Meerwasserentsalzanlage als Public-Private-Partnership Projekt in Betrieb genommen und produziert 130.000 m³ Wasser pro Tag. Eine zweite Anlage liefert nochmals 318.500 m³ jeden Tg. Ein drittes und viertes Projekt steht ebenfalls vor der Umsetzung und sollen bis 2060 rund ein Drittel des Wasserbedarfs des Landes decken.

Die Sektoren Umwelt und Wasser bieten Singapur ein starkes wirtschaftliches Wachstumspotenzial. Der dynamische Charakter der singapurischen Wirtschaft bietet insbesondere deutschen Unternehmen gute Möglichkeiten, hochwertige Produkte in dem Markt abzusetzen. Die Regierung hat für den Haushalt 2017 die

Ausgaben für Umwelt und Wasserversorgung um 54,2% erhöht, wodurch nunmehr 2,8 Mrd. \$ zur Verfügung stehen. Ein guter Teil hiervon fließt in die Wasserwirtschaft. Doch auch über die Landesgrenzen hinaus bietet Singapur als bekannter Hub für Südostasien sehr gute Geschäftschancen. Ein für die Wasserwirtschaft eingerichteter „Waterhub“ bündelt Expertisen und bietet eine gute Ausgangsbasis moderne Technologien und Dienstleistungen in der gesamten Region anzubieten.

Inhaltlicher Schwerpunkt und Zielgruppe der Leistungsschau

Der inhaltliche Schwerpunkt der Leistungsschau orientiert sich an der Bedarfsanalyse der Singapurischen Nationalen Wasserbehörde PUB (Public Utility Board, Singapore's National Water Agency). Sie definieren insgesamt fünf Marktschwerpunkte für die Wasserwirtschaft:

- (1) Reduzierung von Kosten für Wassergewinnung
- (2) Einsparung von Energiekosten für die Entsalzung von Meerwasser
- (3) Energetische Selbstversorgung für Abwasserbehandlung
- (4) Analyse und Verbesserung der Wasserqualität
- (5) Reduzierung des Wasserverbrauchs

Im März 2018 fand, im Rahmen des MEP, in Berlin zu diesem Thema bereits eine eintägige Informationsveranstaltung mit Unterstützung des PUB sowie dem singapurischen Economic Development Board und Enterprise Singapore unter der Leitung von eclareon und German Water Partnership statt. Die singapurischen Experten haben sehr deutlich gemacht, dass das Land an hochmodernen Produkten und intelligenten Lösungen interessiert ist, die Singapurs Herausforderungen zu lösen imstande sind. Das Angebot der deutschen Unternehmen bzw. des Verbundprojekts sollte daher Lösungen im Bereich Energieeffizienz, Wasserrecycling, Wasseraufbereitung oder effiziente Landnutzung beinhalten.

Für die Jahre 2018-2025 sind zudem einige größere Infrastrukturprojekte geplant, u.a. ein tiefes Kanalisationsprojekt, Entsalzungsanlagen, Wasseraufbereitungswerke sowie der Einsatz von PV-Anlagen auf Wasserwerken. Die Erhöhung der Energieeffizienz in Kläranlagen sowie Abwassertechnik und Behandlung von Klärschlamm (inkl. Verstromung) wurde als ein lohnendes Thema zur Nachverfolgung angesehen, da es eine Vielzahl der Herausforderungen angeht und dabei diverse Wirtschaftssektoren in Deutschland zusammenbindet.

Beispiele für gefragte Anwendungen vor Ort:

- Reduzierung des Energieverbrauchs im Wassermanagement
- Verringerung der Wassererzeugungskosten
- Minimierung der Abwassererzeugung

- Automatisierung der Wasserwirtschaft (Automatisierung von Prozessen, Effizienzsteigerung durch intelligente Infrastrukturen, Asset Management, Machine Learning, AI (Künstliche Intelligenz), Drohnen, Robotik, etc.)

Auf diesen Erkenntnissen baut die Leistungsschau auf und sucht im nächsten Schritt deutsche kleine und mittlere Unternehmen, die innerhalb dieser Marktschwerpunkte moderne Lösungen für die Wasserindustrie in Singapur anbieten können, an entsprechenden Referenzprojekten bereits mitgewirkt haben und diese vor Ort in Singapur vorstellen wollen.

Teilnahmebedingungen

Maximal 12 Unternehmen können an der Leistungsschau teilnehmen. Die Leistungsschau im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms (MEP) richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) mit entsprechenden Branchenschwerpunkt und Leistungsspektrum. Anmeldungen von KMU werden auf Grund von Förderrichtlinien vorrangig berücksichtigt. Anmeldungen sind erst nach einer offiziellen Teilnahmebestätigung gültig.

Die Anmeldefrist ist der **15. März 2019**.

Das Projekt Leistungsschau ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Der Eigenbeitrag der Teilnehmer richtet sich nach der Unternehmensgröße:

- 500 € (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 € (netto für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 € (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Leistungen in **Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU** bescheinigt. **Darüber hinaus tragen die Teilnehmer die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.**

Gerne können Sie Projekt- oder Kooperationspartner auf das geplante Verbundprojekt und die Leistungsschau in Singapur aufmerksam machen.

Vorläufiges Programm

Datum	Programm
<u>Sonntag, 23.06.2019</u> Anreisetag	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise nach Singapur • Begrüßung der Delegation und gemeinsames Abendessen (optional)
<u>Montag, 24.06.2019</u> Briefing und Projektbesuche	<ul style="list-style-type: none"> • Briefing zum Standort Singapur: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisatorische Hinweise und Vorstellungsrunde ▪ Hinweise zum BMWi-Markterschließungsprogramms (MEP) ▪ Politische Lage in Singapur (Deutsche Botschaft) ▪ Wirtschaftliche Lage in Singapur und Geschäftsaktivitäten für deutsche Unternehmen: (AHK Singapur) ▪ Marktdaten Wasser- & Abwasser-industrie in Singapur: Potenziale und Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen (GWP, eclareon, GTAI) ▪ Briefing zur rechtlichen Situation
<u>Dienstag, 25.06.19</u> Symposium	<ul style="list-style-type: none"> • Keynote Vorträge <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperationspotential ▪ Neue Potenziale der Zusammenarbeit bezüglich Wassersammlung, ▪ Wasserimport, ▪ Wasserwiederverwendung und Wasserentsalzung • Pitch-Session Die 8 bis 12 teilnehmenden deutschen Unternehmen stellen sich vor. • Panel-Diskussion • Kontaktgespräche für Unternehmen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Möglichkeit zu Kontaktgesprächen für deutsche Teilnehmer (Informationsstände für Teilnehmer werden zur Verfügung gestellt) ○ Individuell vermittelte Geschäftspartnertreffen der deutschen Teilnehmer mit möglichen Kunden und Geschäftspartnern im Zielmarkt
<u>Mittwoch, 26.06.19</u> Kooperationskreis und Referenzbesuche	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationskreis Austausch der deutschen Unternehmen zu möglichen Folgeprojekten • Referenzbesuche im Bereich Wasserwirtschaft in Singapur • Gemeinsames Abendessen
<u>Donnerstag, 27.06.19</u> Abreisetag	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Abreise aus Singapur

Kontakt

eclareon GmbH

Sebastian Ulm
Albrechtstraße 22
D-10117 Berlin
Tel.: +49 30 / 88 66 740 57
Email: su@eclareon.com

German Water Partnership e.V.

Falk Woelm
Reinhardtstraße 32
D-10117 Berlin
Tel.: +40 30 / 30 01 99 12 24
Email: woelm@germanwaterpartnership.de

AHK Singapur

Sebastian Zeitler
Tel.: + 65 6433 53 41
Email: sebastian.zeitler@sgc.org.sg

Durchführer:



Partner:



Deutsch-Singapurische
Industrie- und Handelskammer
Singaporean-German Chamber
of Industry and Commerce

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

eclareon GmbH

Gestaltung und Produktion

eclareon GmbH

Stand

Dezember 2018

Druck

Dezember 2018

Bildnachweis

Fotolia



Verbindliche Anmeldung

für die Leistungsschau zum Thema „**Innovative Lösungen für die Wasserindustrie in Singapur**“ im Zeitraum **24. - 27. Juni 2019** in Singapur im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), organisiert von der eclareon GmbH in Kooperation mit German Water Partnership e.V. (GWP) und der Deutsch-Singapurischen Industrie- und Handelskammer (AHK Singapur).

Unternehmen:

Name/ Vorname:

Position/ Abteilung:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon/ Mobil/:

E-Mail:

Internetseite:

Mitarbeiterzahl:

Jahresumsatz :

Tätigkeitsbereich:

- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Anlagenbau und Systemintegration | <input type="checkbox"/> Anlagenbetrieb | <input type="checkbox"/> Installateur/ Monteur | <input type="checkbox"/> Zulieferer |
| <input type="checkbox"/> Ausbildung/ Training | <input type="checkbox"/> Finanzierung | <input type="checkbox"/> Recycling und Entsorgung | <input type="checkbox"/> Sonstiges: |
| <input type="checkbox"/> Beratung | <input type="checkbox"/> F&E | <input type="checkbox"/> Projektentwickler | |
| <input type="checkbox"/> Contracting | <input type="checkbox"/> Hersteller | <input type="checkbox"/> Vertrieb | |

Technologieschwerpunkte:

- | | | | |
|---|--|---------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Wassergewinnung | <input type="checkbox"/> Schlammbehandlung | <input type="checkbox"/> Abfall | <input type="checkbox"/> Recycling |
| <input type="checkbox"/> Wasseraufbereitung | <input type="checkbox"/> Abwassersammlung und -transport | <input type="checkbox"/> Filter | <input type="checkbox"/> Ressourcen/ Material/Werkstoffe |
| <input type="checkbox"/> Wasserverteilung | <input type="checkbox"/> Abwasserbehandlung | | <input type="checkbox"/> Sonstige: |
| <input type="checkbox"/> Wassereffizienz | <input type="checkbox"/> IT-Lösungen | | |

Anwendungsbereich: (bitte spezifizieren Sie)

Industrie:

Kommunen:

Infrastruktur:

Landwirtschaft:

Ich interessiere mich außerdem für folgende Märkte:

Europa

- Nordwesteuropa
 Südwesteuropa
 Nordosteuropa
 Südosteuropa

Afrika

- Nordafrika
 Westafrika
 Ostafrika
 Zentralafrika
 Südliches Afrika

Asien

- Vorderasien
 Ostasien & China
 Zentralasien
 Südasien & Indien
 Südostasien

Amerika

- Nordamerika
 Zentralamerika & Karibik
 Südamerika

Ozeanien & Australien

- Australien
 Neuseeland
 Restliches Ozeanien

Partner:



German Water
Partnership



Deutsch-Singapurische
Industrie- und Handelskammer
Singaporean-German Chamber
of Industry and Commerce

Durchführer:



eclareon



Hinweise zur Teilnahme am BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

- Die Leistungsschau wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport vor Ort trägt jedes teilnehmende Unternehmen selbst. Die Reise wird im Rahmen der De-minimis-Verordnung gefördert.
- Ein Eigenbeitrag ist zu entrichten, dieser bemisst sich nach Unternehmensgröße (Mitarbeiterzahl und Jahresumsatz):
 - Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz zahlen einen Eigenbeitrag von 500,00 € (netto).
 - Unternehmen mit weniger als 500 Beschäftigten und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz zahlen einen Eigenbeitrag von 750,00 € (netto).
 - Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten oder einem Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro zahlen einen Eigenbeitrag von 1.000,00 € (netto).
- Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine Erklärung über die Unternehmensgröße (KMU) und die Nichtausschöpfung der Freigrenze sowie die unterschriebenen Hinweise zur DSGVO miteinzureichen (im Anhang). Der darin abgefragte Branchen-/ Wirtschaftsbereich bezieht sich auf die ebenfalls angehängten Kennziffern nach DeStatis.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Leistungsschau ist mit der Unterschrift für das Unternehmen verbindlich. Eine offizielle Reisefreigabe und Bestätigung der Durchführung erfolgt erst nach Ablauf der Anmeldefrist. Die Durchführer behalten sich eine fachliche Prüfung vor. Eine Teilnahmebestätigung erhält das Unternehmen von der eclareon GmbH nach Prüfung. Die Durchführer weisen ausdrücklich daraufhin, vor Erhalt dieser Freigabe keine verbindlichen Reisebuchungen zu tätigen.
- Der geleistete Eigenanteil des Unternehmens kann im Falle einer Stornierung nach verbindlicher Anmeldung nicht mehr zurückerstattet werden. Bei kurzfristiger, krankheitsbedingter Stornierung werden dem Teilnehmer alle verfügbaren Marktinformationen und Kontakte digital zur Verfügung gestellt.
- Die Leistungsschau findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 8 Unternehmen bis zu 12 Wochen vor der Reise erreicht wird. Bei Absage der Reise werden evtl. bereits entstandene Kosten nicht erstattet.
- Mit der Teilnahme an der Leistungsschau verpflichtet sich das Unternehmen eine Unternehmenspräsentation zu erstellen und diese im Rahmen des Symposiums vorzutragen.
- Sie erklären sich einverstanden, dass Fotos, die von und mit meiner Person während der Veranstaltung gemacht werden, für die Öffentlichkeitsarbeit von eclareon GmbH, German Water Partnership e.V. und AHK Singapur verwendet werden dürfen, auch für die Veröffentlichung auf der Internetseite. Die Daten werden nicht gewerblich benutzt.

Partner:



German Water
Partnership



Deutsch-Singapurische
Industrie- und Handelskammer
Singaporean-German Chamber
of Industry and Commerce

Durchführer:



eclareon



Verbindliche Anmeldung

- Hiermit melde ich mich verbindlich für eine Teilnahme an der oben genannten Leistungsschau an und bestätige, dass ich die Hinweise zum BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU gelesen habe und damit einverstanden bin.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Projekts gemäß DSGVO durch die eclareon GmbH und German Water Partnership e.V. und der AHK Singapur gespeichert und verarbeitet werden. Meine Daten dürfen in einer Teilnehmerliste veröffentlicht werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass eclareon GmbH, German Water Partnership e.V. und die AHK Singapur meine Daten für die weitere Kontaktaufnahme im Rahmen der o.g. Veranstaltung und zur Information über zukünftige Veranstaltungen speichert und nutzt.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos, die von und mit meiner Person während der Veranstaltung gemacht werden, für die Öffentlichkeitsarbeit von German Water Partnership e.V. und AHK Südafrika verwendet werden dürfen, auch für die Veröffentlichung auf der Internetseite. Die Daten werden nicht gewerblich benutzt. Ich habe die obenstehenden Informationen zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit meine Teilnahme an der Reise. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an weitere (bis auf die zuvor genannten) Dritte erfolgt nicht. Alle Erklärungen können jederzeit widerrufen werden. In diesem Fall und soweit Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden diese gelöscht.

- Den Eigenbeitrag überweise ich binnen 2 Wochen nach Erhalt der Teilnahmebestätigung auf das Konto der eclareon GmbH:

Kontoinhaber: eclareon GmbH / **Stichwort: MEP Leistungsschau Singapur 2019**

Kontonummer: 1138 2198 01 / IBAN: DE36 4306 0967 1138 2198 01

BLZ: 430 609 67 / GLS Bank / BIC: GENODEM1GLS

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Anmeldeschluss 15.03.2019

Bitte zurücksenden an:

eclareon GmbH

Sebastian Ulm

per E-Mail: su@eclareon.com

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.

Partner:



German Water
Partnership



Deutsch-Singapurische
Industrie- und Handelskammer
Singaporean-German Chamber
of Industry and Commerce

Durchführer:



eclareon

Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Projektverantwortliche(r)	E-Mail-Adresse (möglichst Personenbezogen)	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Angabe nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungsschau

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR und 100.000,- EUR bei Unternehmen im Bereich des gewerblichen Straßengüterverkehrs, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass bestimmte unternehmensbezogene Elemente des Markterschließungsprogramms eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen, dass die oben gemachten Angaben zum Unternehmen, zur Anzahl der Beschäftigten und zum Jahresumsatz subventionserheblich sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Der computergestützten Erfassung und Speicherung der unternehmensbezogenen Daten zur Bearbeitung des Projekts wird zugestimmt. Zum Zwecke einer Evaluierung des Programms dürfen die unternehmensbezogenen Daten auch an Beauftragte Dritte weitergegeben werden.

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten bei Auslandsaktivitäten in den Bereichen Menschenrechte, Soziales, Umwelt, Korruptionsbekämpfung, Steuern, Verbraucherinteressen, Berichterstattung, Forschung und Wettbewerb (Informationen unter: http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.pdf?__blob=publicationFile&v=14), werden beachtet und umgesetzt.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Bitte beachten Sie die zu unterschreibende Datenschutzerklärung auf der nächsten Seite!

Hinweise zum Datenschutz aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-0, Telefax: 06196 908-1800, poststelle@bafa.bund.de
Datenschutzbeauftragte/r: datenschutzbeauftragter@bafa.bund.de

2. Datenverarbeitung:

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhebt im Rahmen der Projektbearbeitung die folgenden personenbezogenen Daten:

- Angaben zum teilnehmenden Unternehmen samt Kontaktdaten, Anschrift, Branche und Jahresumsatz,
- Name und E-Mail Adresse des für die Durchführung des Vorhabens Verantwortlichen (Projektverantwortlichen),
- die Höhe der Zuwendung und den Zuwendungsempfänger.

Die Angaben erfolgen im Rahmen der Anmeldung freiwillig durch das teilnehmende Unternehmen oder die von ihm beauftragte Person. Die Betroffenen willigen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein. Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient dazu, das BAFA in die Lage zu versetzen, das Projekt im Rahmen des Verwaltungsverfahrens zu bearbeiten. Die erhobenen Daten werden gemäß gesetzlicher und behördlicher Fristen und Vorgaben aufbewahrt.

3. Empfänger der Daten (Kategorien):

Das BAFA kann die unter Ziffer 2 genannten Daten an Mitglieder des Deutschen Bundestags, an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, an andere fördernde öffentliche Stellen und für statistische Zwecke und zur Evaluierung an die damit beauftragten Einrichtungen weitergeben. Auch bei einer etwa erforderlichen Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können die Daten weitergegeben werden.

4. Betroffenenrechte:

Als Betroffene/r haben Sie das Recht,

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO),
- Auskunft über Ihre durch das BAFA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 15 DSGVO),
- die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- die Löschung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses, für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Artikel 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- Ihre personenbezogenen Daten, die sie dem BAFA bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Artikel 20 DSGVO),
- jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DSGVO), und
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 9 BDSG die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Husarenstraße 30, 53117 Bonn.

Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DSGVO

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA widerrufen kann.

Datum, Ort

Unterschrift Projektverantwortliche(r)

Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis (Statistische Bundesamt)

Kenn- ziffer	Bezeichnung
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
35	Energieversorgung

36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
55	Beherbergung
56	Gastronomie
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
73	Werbung und Marktforschung

74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Stand: Juni 2013